



<https://blz.li/4d2z>

FUSSBALL: GERMANIA GRASDORF SIEGT, TSV PATTENSEN GEHT DIE PUSTE AUS

Veröffentlicht am 19.07.2015 um 19:23 von Redaktion LeineBlitz

Beim Turnier des SV Germania Grasdorf hat der Gastgeber heute gegen den Klassenkonkurrenten SpVg Niedersachsen Döhren 3:1 besiegt. Im zweiten Spiel des Tages unterlag der Landesligist TSV Pattensen dem Bezirksligisten TuS Davenstedt überraschend deutlich 1:4.. Mit dem zweiten Sieg im zweiten Turnierspiel hat sich der SV Germania Grasdorf für das Halbfinale am Freitag qualifiziert. Gegen die SpVg Niedersachsen Döhren legten die Germanen los wie die Feuerwehr und gingen bereits nach einer Minute durch Daniel Zimmermann 1:0 in Führung. Schon der 10. Minute erhöhte Jan Hentze auf 2:0 und in der 16. Minute traf erneut Zimmermann zur frühen 3:0-Führung - damit war die Partie praktisch entschieden. In der zweiten Hälfte verlor die Germania durch viele Spielerwechsel ein wenig den Faden, so kam der Gegner noch zum Treffer zum 3:1 in der 72. Minute. "Wir



Endstation: Pattensens TSVer Kevin Kruse (links) wird von seinem Davenstedter Gegenspieler fair vom Ball getrennt. / Foto: R. Kroll

haben heute wieder einen weiteren Schritt nach vorne gemacht. Die Mannschaft hat die Fehler aus dem ersten Spiel heute schon weitgehend ausgemerzt und ein gutes Spiel gezeigt. Wir waren lauffreudig und aggressiv, damit hatten die Döhrener wohl nicht gerechnet", sagte Germania-Trainer Jürgen Willmann nach der Partie. Am Dienstag spielt die Germania in einem Testspiel gegen den TuS Wettbergen. Anpfiff ist um 19 Uhr auf dem Sportplatz beim IBM-Klub an der Gutenbergstraße. Im zweiten Spiel des Tages verlor der TSV Pattensen überraschend 1:4 gegen den TuS Davenstedt. In der ersten Hälften kontrollierte der TSV Pattensen noch Ball und Gegner, und ging durch Felix Rademacher in der 22. Minute verdient in Führung. Direkt nach der Halbzeitpause glich der Bezirksligist per Elfmeter zum 1:1 aus. Nach einem Konter in der 60. Minute ging der TuS Davenstedt 2:1 in Führung und nur zwei Minuten später nutzte der TuS eine Unachtsamkeit in der TSV-Abwehr zum 3:1 aus. Das vorentscheidende 4:1 resultierte aus einem Elfmeter in der 72. Minute. "Das war für die Jungs heute das vierte Spiel innerhalb von vier Tagen. Da ist es normal, dass irgendwann die Kraft schwindet und die Konzentration nachlässt", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach Spielende.